

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 185 (2019)

**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Bücher

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Marcus Matthias Keupp

## Militärökonomie

Wiesbaden: Springer Gabler, 2019, ISBN 978-3-658-06146-3

Für den militärökonomischen Dozenten der Militärakademie in Birmensdorf ist der Umstand, dass das neuzeitliche Militär eine planwirtschaftliche Institution ist, «das Resultat historischer Entwicklungen und alles andere als ökonomisch optimal». «Wer ein effizient handelndes, unternehmerisches Militär will, wird nicht umhinkommen, sich von planwirtschaftlichem Denken zu lösen.»

Keupp liefert aber nicht nur berechtigte Kritik am heuti-

gen Militär, sondern auch gleich marktwirtschaftliche Verbesserungsvorschläge. Er entzaubert auch einige Heilsversprechen, an denen sich westliche Armeeformen in den letzten Jahrzehnten orientiert hatten. Insbesondere die Kapitel 3.2.3, 4.1 und 4.2.2 zeigen, weshalb es militärökonomisch unmöglich ist, dass eine Armee schrumpfen, sparen und zugleich an Schlagkraft zulegen kann. Wer beispielsweise nur die tieferen Fixkosten einer zentralisierten

Logistik sehen will, aber die gegenüber einer dezentralen Logistikinfrastruktur erhöhten Transportkosten ausblendet, wird wegen hartnäckig konstanter Betriebskosten kein Geld für Investitionen freibekommen.

Ideal wäre ein Nachfolgewerk, das gesondert auf die militärökonomischen Besonderheiten eingeht, die sich aus dem Milizprinzip unserer Schweizer Armee ergeben.

*Fritz Kälin*

Max Göldi

## Gaddafis Rache

Gockhausen: Wörterseh, 2018, ISBN 978-3-03763-103-4

Die kurzzeitige Verhaftung Hannibal Gaddafis im Juli 2008 in Genf führte zu einer diplomatischen Krise zwischen der Schweiz und Libyen, in deren Verlauf das Gaddafi-Regime zwei in Libyen ansässige Schweizer Geschäftsleute in faktische Geiselnahm nahm. Das Katz-und-Maus-Spiel um ihre Freilassung sollte fast zwei Jahre dauern. Einer von ihnen, Max Göldi, hatte die Ereignisse von Beginn weg seinem Tagebuch anvertraut, aus dem acht Jahre später die nun vorliegende Chronologie seines libyschen Zwangsaufenthalts entstand.

Die Schwester Hannibals hatte noch in Genf angekündigt, wegen der Behandlung ihres Bruders Vergeltung üben zu wollen («Auge um Auge, Zahn um Zahn»). Praktisch gleichzeitig wurden denn auch die beiden Schweizer verhaftet, drei Wochen lang ins Gefängnis gesteckt, danach während relativ langer Zeit auf die Schweizer Botschaft «verbannt» beziehungsweise an der

Ausreise gehindert und später während rund vier Monaten wieder inhaftiert (wegen der Annahme, die Schweiz könnte die Geiseln gewaltsam befreien). Erst nach 695 Tagen durften sie ausreisen. Göldi zeichnet seine Sicht und Erinnerung des Geschehens detailliert nach. Der geschilderte, körperliche und psychische Stress, dem er in den langen Monaten der Ungewissheit ausgesetzt war, und seine Gegenstrategien wirken realitätsnah und berührend, auch weil sich der Verfasser einer betont nüchternen Sprache bedient. Erwähnt und kommentiert werden die zahlreichen Versuche von Bundesbern, zunächst solo, dann im Verbund mit anderen europäischen Staaten, die Libyer zum Einlenken zu bewegen. Zu Papier bringt Göldi aber auch Skuriles, wie seine offizielle Ernennung zum 2. Botschaftssekretär, nachdem das EDA beschlossen hatte, das diplomatische Personal in Tripolis auszulösen und ihn sozusagen

zum «Hüttenwart» der Botschaft bestimmte. Oder die abenteuerlichen und zu Recht verworfenen Exfiltrationspläne per Jet-Ski aufs offene Meer hinaus oder im Kofferraum nach Tunesien.

Über die schweizerischen dramatis personae verteilt Göldi Lob (z.B. für den damaligen Botschafter von Muralt oder den VBS-Attaché in Kairo) und Tadel (zuhanden von EDA-Mitarbeitenden, deren Namen im Buch anonymisiert sind). Ob seine personenbezogenen Urteile allesamt zutreffen, muss naturgemäss offen bleiben.

Max Göldi hat ein packendes und glaubwürdiges Buch verfasst und dabei ein Stück weit seine traumatisierenden Erlebnisse von der Seele geschrieben. Für die finale «historische Wahrheit» der Libyen-Affäre und deren zahlreichen Arabesken wären aber wohl noch andere Quellen zu erschliessen.

*Rolf Hartl*

**+ASMZ**

Nr. 09 – September 2019  
185. Jahrgang

## Impressum

**Präsident Kommission ASMZ**  
Oberst Markus Oetterli, lic. oec. HSG

**Chefredaktor**  
Oberst i Gst Peter Schneider (Sch)

**Redaktionssekretariat**  
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG  
Postfach 732, CH-8604 Volketswil  
Telefon +41 44 908 45 60  
E-Mail: redaktion@asmz.ch

**Stellvertreter des Chefredaktors**  
Oberst i Gst Michael Arnold,  
lic. phil. II (AM)

**Redaktion**  
Andrea Grichtung Zelenka, lic. phil. (ga)  
Major Philipp Imhof (PI)  
Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk)  
Oberstlt Pascal Kohler (pk)  
Major Christoph Meier (cm)  
Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)  
Oblt Erdal Öztas (E.Ö.)  
Hptm Daniel Ritschard, lic. oec. HSG (DR)  
Henrique Schneider (Sc)  
Oberstlt Eugen Thomann, lic. iur. (ET)  
Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)

**Herausgeber**  
Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Verlag**  
Verlag Equi-Media AG, Postfach 732,  
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

**Verleger:** Christian Jaques

**Geschäftsführung**  
Regula Ferrari Hasler  
Telefon +41 44 908 45 60  
E-Mail: ferrari@asmz.ch

**Abonnemente**  
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65  
E-Mail: abo@asmz.ch

**Layout:** Stefan Sonderegger

**Inserateverkauf**  
Zürichsee Werbe AG  
Urs Grossmann  
Telefon +41 44 928 56 15  
urs.grossmann@fachmedien.ch

**Bezugspreis**  
inkl. 2,5% MwSt  
Kollektivabonnement SOG ermässigt  
Jahresabo Inland Fr. 78.- /  
Ausland Fr. 98.-

**Druck:** Galledia Print AG, 9230 Flawil

**Erscheinungsweise:** 11mal pro Jahr

© Copyright  
Nachdruck nur mit Bewilligung  
der Redaktion und Quellenangabe

www.asmz.ch

**Nächste Ausgabe: 4. Okt. 2019**

### Schwergewicht:

- Verteidigungsministerium und Bundeswehr
- Russland
- Beschaffung Duro
- Bat Gefechtsausbildung

**Wenn es darauf ankommt.  
Auf unsere Munition ist Verlass.**



Unsere hochpräzisen Produkte ermöglichen eine wirksame Bekämpfung von unterschiedlichen Zielen in verschiedenen Situationen. Ihr Können verbunden mit unserer Munition ist unschlagbar!



**RUAG Ammotec AG**  
sales.ammotec@ruag.com | www.ruag.com

**Together  
ahead. RUAG**